

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter  
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849  
1847**

32 (20.4.1847)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 32.

Dienstag, den 20. April

1847.

[396] No. 5043. Aus dem Hause des Jacob Widder in Hilsbach wurden in der Nacht vom 31. März auf den 1. April d. J. mittelst Einbruch folgende Gegenstände entwendet:

- 1) Etwa 50 Pfund gesalzenes Schweinefleisch,
- 2) etwa 3 Sester Säubohnenmehl,
- 3) 8—9 Sester Brodmehl,
- 4) 1 Sester Weismehl,
- 5) 1 blautuchener Wamms mit schwarzem Futter und noch ganz gut,
- 6) 6—7 Stränge mergenes Garn,
- 7) circa  $\frac{1}{2}$  Sester Kleesaamen,
- 8) 2 Sester Hanfsaamen,
- 9) 1 dto. Einorn,
- 10) 2 nachwegene Leintücher,
- 11) 4 Laib Schwarzbrot und
- 12) 5 Frauenhemder. Drei von diesen waren schwarz, zwei aber frisch gewaschen. Sie haben mergene Stücke und einen hänsenen Oberleib, sind auch oben an der Brust mit dem Namen „Margaretha Herrmann“ mit deutschen Buchstaben roth ausgehäht.

Sinsheim, den 9. April 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

vdt. Stierle.

## Schuldenliquidation.

[401] No. 5297. Sinsheim. Georg Gruber, Maurer von Steinsfurch und Jakob Kramer, Tagelöhner daselbst mit ihren minderjährigen Kindern wollen nach Afrika auswandern.

Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation ihrer Schulden auf

Samstag den 1. Mai d. J.,

früh 8 Uhr,

auf hiesiger Amtskanzlei angeordnet, und hierzu deren etwaigen Gläubiger unter dem Bedrohen vorgeladen, daß ihnen sonst später zu ihren Ansprüchen dahier nicht mehr verholfen werden könne.

Sinsheim, den 13. April 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B. B. d. A. B.

W e d e f i n d.

## Schuldenliquidation.

[374] Nro. 4832. Sinsheim. Die Johannes Fritschle's Eheleute mit 2 minderjährigen Kindern von Kirchartd wollen nach Amerika auswandern. Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation ihrer Schulden auf

Mittwoch den 28. f. M., früh 8 Uhr,

auf hiesiger Amtskanzlei angeordnet und hierzu ihre etwaigen Gläubiger unter dem Bedrohen hierzu vorgeladen, daß ihnen sonst zu ihren Ansprüchen nicht mehr verholfen werden könne.

Sinsheim, den 27. März 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

## Schuldenliquidation.

[375] Nro. 4826. Sinsheim. Die hiesigen Bürger Georg Mich. Reinig, Michael Rettig und Franz Obermaier mit ihren Familien wollen nach Algier auswandern. Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation ihrer Schulden auf

Mittwoch den 21. dieses Monats,

früh 8 Uhr,

auf hiesiger Amtskanzlei angeordnet und ihre etwaigen Gläubiger unter dem Bedrohen dazu vorgeladen, daß ihnen sonst dahier zu ihren Ansprüchen nicht mehr verholfen werden könne.

Sinsheim, den 6. April 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

vdt. Stierle.

## Schuldenliquidation.

[363] Nro. 4582. Sinsheim. Die Metzger Konrad Ziegler's Eheleute mit ihrem minderjährigen Sohne von Richen wollen nach Amerika auswandern. Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation ihrer Schulden auf

Mittwoch den 21. April d. J.,

früh 8 Uhr,

auf hiesiger Amtskanzlei angeordnet und hierzu ihre etwaigen Gläubiger unter dem Bedrohen vorgeladen, daß ihnen sonst dahier zu ihren Ansprüchen nicht mehr verholfen werden könne.

Sinsheim, den 31. März 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

[370] Nr. 4926. Simon Samuel u. dessen Sohn Feis Samuel von Siegesbach werden hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten dahier zu stellen, und über ihre heimliche Entfernung zu verantworten, widrigenfalls gegen sie nach den landesüblichen Gesetzen verfahren würde.

Neckarbischofsheim, am 24. März 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i s.

vdt. Straub.

[376] Nro. 7,370. Neckarbischofsheim. Ueber das Vermögen des flüchtigen Johann Philipp Schuler von Helmstadt haben wir Gant erkannt, und wird Tagfahrt zum Richtigtellungs- und Borzugsverfahren auf

Mittwoch den 12. Mai l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen

hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borg-Vergleichs die Richterscheidenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Neckarbischofsheim, den 31. März 1847.  
Großherzogliches Bezirksamt.  
B e c k.

**A u f f o r d e r u n g.**

[381] Nro. 7788. Der unten signalisirte Soldat Johann Jos. Weitenheimer von Waibstadt, welcher nach erhaltener Ordre zum 2. Infanterieregiment Erbgroßherzog in Freiburg hätte einrücken sollen, hat sich unerlaubter Weise von Hause wegbegeben, so daß dessen Aufenthaltsort bis jetzt unbekannt ist.

Derselbe wird aufgefordert, sich binnen 3 Monaten dahier oder bei seinem Regiments-Commando zu stellen und sich über seine unerlaubte Entfernung zu verantworten, ansonsten er der Desertion für schuldig erklärt und nach dem Gesetze vom 5. Oct. 1820 gegen ihn verfahren würde.

Neckarbischofsheim, 8. April 1847.  
Großherzogliches Bezirksamt.  
B e n i s.

Straub.

**S i g n a l e m e n t.**

Alter — 21½ Jahr.  
Größe — 5' 5" 2'''  
Statur — schlank.  
Augen — grau.  
Haare — braun.  
Nase — klein.

Die Brodpreise für die 2te Hälfte des 1. Mts. bleiben dieselben, wie sie für die erste Hälfte bestimmt waren.

Heidelberg, 8. April 1847.  
Großh. Oberamt.  
v. Neubronn.

Die Fleischpreise für den Zeitraum vom 18. April bis zum 3. Mai einschließlich werden wie folgt, festgesetzt:

Das Pfd. Ochsenfleisch kostet 13 fr.  
" " Rind- oder Kuhfleisch 11 fr.  
" " Kalbfleisch 9 fr.  
" " Hammelfleisch 11 fr.  
" " Schweinefleisch 14 fr.

Heidelberg, 16. April 1847.

Großh. Oberamt.

N e f f.

**A n k ü n d i g u n g.**

[402] Sinsheim. Bei dem letzten Aufgebote der dem hiesigen Bürger und Gastwirth Karl Luz in den No. 89, 90 u. 91 dieses Blattes gerichtlich ausgeschriebenen Wirthschafts-Realitäten, erhielten solche keine Streigliebhaber, weshalb dieselben auf

Dienstag den 11. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,

einer wiederholten Versteigerung ausgesetzt, und jedenfalls den Zuschlag erhalten werden, wenn sie die dort beigesetzten Schätzungswerthe auch nicht erreichen.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Sinsheim, den 15. April 1847.  
Großh. Bürgermeisteramt.  
H a a g.

Besch.

**A n k ü n d i g u n g.**

[403] Sinsheim. Bei dem letzten Aufgebote der dem hiesigen Bürger Philipp Goldner in den No. 89, 90 u. 91 des vorjährigen Blattes gerichtlich ausgeschriebenen Liegenschaften erhielten solche keine Streigliebhaber, weshalb dieselben auf

Dienstag den 11. May d. J., Nachmittags 3 Uhr,

einer nochmaligen Versteigerung unterworfen und dabei jedenfalls den Zuschlag erhalten werden, wenn sie die dort beigesetzten Schätzungspreise auch nicht erreichen.

Dieses bringt man andurch zur öffentlichen Kenntniß.

Sinsheim, den 13. April 1847.  
Das Bürgermeisteramt.  
H a a g.

vd. Besch.

**A n k ü n d i g u n g.**

[405] Sinsheim. Im Gerichtszugriff werden dem hiesigen Bürger und Bäckermeister Karl Ludwig Pfauz auf

Dienstag den 11. May d. J., Nachmittags 3 Uhr,

öffentlich versteigert und bei erlöstem Schätzungswerthe endgültig zugeschlagen, folgende

G e b ä u l i c h k e i t e n.

Schätzungswerth.

1. a) Ein zweistöckiges Wohnhaus, dem Rathhaus gegenüber, neben Ludwig Bergdoll und Marx Freudenberger;
- b) ein zweistöckiger Nebenbau mit Stallung und Holzremise;
- c) zwei Schweinställe mit Holzremise 1800 fl.
2. Eine mit Johann Gmele gemeinschaftliche Scheuer, neben Christoph Heß Erben 300 fl.
3. Die Hälfte eines gewölbten Kellers unter dem Heuboden der Johann Minkemers Erben 150 fl.

Dieses bringt man anmit zur öffentlichen Kennt-  
niß.

Sinsheim, den 14. April 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

vd. Besch.

**A n k ü n d i g u n g.**

[404] Sinsheim. In Sachen Hauptlehrer  
Löffler von hier gegen den hiesigen Bürger Pes-  
ter Körber, werden demselben auf

Dienstag den 18. May d. J., Nach-  
mittags 3 Uhr,

folgende Liegenschaften öffentlich versteigert, und  
bei erreichtem Schätzungswerthe endgiltig zugeschlagen:

**G e b ä u d e.**

Schätzungswerth.

1.

Den vierten Theil eines zweistöckigen  
Wohnhauses in der äußern Vorstadt, ne-  
ben Franz Schick, Wilhelm Kramer und  
Adam Himmelstein

350 fl.

**G a r t e n.**

2.

5 Ruth. alten oder 13 1/2 Ruth. neuen  
Maases in der obern Straße, N. No. 240,  
neben Leonhard Zöger und Christoph Jek-  
fel

22 fl.

Dieses bringt man zur öffentlichen Kenntniß.  
Sinsheim, den 15. April 1847.

Großherzogliches Bürgermeisteramt.

H a a g.

Besch.

**A n k ü n d i g u n g.**

[393] Sinsheim. Die Frau Obereinnehmer  
Nickel Wittib dahier läßt auf

Donnerstag den 22. April, Morgens 8 Uhr,  
männliche Kleidungsstücke, zwei Canapee, Bettung,  
Schreinwerk und verschiedenes Hausgeräthe verstei-  
geru, wozu man Steigliebhaber einladet.

Sinsheim, den 13. April 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

Besch.

**Liegenschafts-Versteigerung.**

[373] Steinsfurth.

Aus der Gantmasse des hiesigen Bürgers und  
Landwirths Jacob Holzwarth werden nachbe-  
schriebene Liegenschaften

Dienstag den 27. April d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

auf hiesigem Rathhause versteigert und bei erreich-  
tem Schätzungspreise auch zugeschlagen;

Schätzungspreis.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit gewölb-  
tem Keller, Stallung, Scheuer und Gar-  
ten beim Haus an der Landstraße, neben  
Georg Linnebach u. Mathäus Holzwarth

1000 fl.

2.

31 1/2 Ruthen Acker am Mahlbaum,

**Schätzungspreis.**

neben Math. Holzwarth u. Georg Linne-  
bach

57 fl.

3.

70 1/2 Ruthen Acker im Guckenbaum,  
neben Jak. Allgaier u. Wilhelm Leonhardt

60 fl.

4.

76 1/2 Ruth. Acker und Wiese zu Köh-  
rig, neben Jakob Jung und Johann Holz-  
warth

50 fl.

5.

81 1/2 Ruth. Acker im alten Berg, ne-  
ben Weinberg und Martin Weiß

50 fl.

6.

1 Viertel 5 1/2 Ruthen Acker auf dem  
Kirchberg, neben Jak. Walter und Georg  
Kramer

40 fl.

7.

1 Viertel 44 1/2 Ruthen Acker in der  
Steinstraße, neben Gg. Klingmann und  
Allmentweg

100 fl.

8.

2 Bttl. 47 1/2 Ruth. Acker im Eichel-  
berg, neben Peter Wanners Erben und  
Jak. Obländer

100 fl.

9.

81 1/2 Ruthen Acker im Breitloch, ne-  
ben Peter Fischer und Gg. Hockenberger

100 fl.

10.

1 Bttl. 52 1/2 Ruthen Acker am Kirch-  
berg, neben Franz Karl Römmele und  
Bernh. Schilling

50 fl.

11.

18 1/2 Ruth. Acker im Kuhschwanz, ne-  
Michael Leippes Wittib und Weg

10 fl.

12.

18 Ruth. Acker auf der vordern Hardt,  
neben Rentmeister Schath und Gg. Adam  
Weiß

30 fl.

13.

63 1/2 Ruthen Weinberg auf der Höh,  
neben Jakob Speck u. Franz Ad. Merkle

30 fl.

14.

9 1/2 Ruth. Garten in den mittlen Gär-  
ten, neben Georg Ad. Walter und And.  
Karsch

25 fl.

1702 fl.

Steinsfurth, den 13. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Leonhard.

vd. Hafner.

**Rindenversteigerung.**

[398]

Eschelbach.

Bis Mittwoch den 21. dieses, Vormittags 10  
Uhr, werden auf dem hiesigen Rathhause die Rin-  
den aus etwa 45 Morgen Wald öffentlich verstei-  
gert, wozu die Steigliebhaber eingeladen werden.

Eschelbach, den 14. April 1847.

Der Bürgermeister.

Rößler.

### Zwangsversteigerung.

[399] Eschelbach. Im Wege richterlicher Verfügung wird der ledigen Karolina Kurzenhäuser dahier das unten beschriebene Güterstück, welches bei der heutigen Versteigerung unter dem Schätzungspreis blieb

Montag den 26. d. M., Mittags 12 Uhr, auf dem Rathhause allda nochmals mit dem Bemerkten öffentlich versteigt, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn solches auch unter dem Schätzungspreis bleiben werde:

1. 26 1/2 Ruth. Acker in der Wanne, neben Georg Ludwig und Barbara Kurzenhäuser. Tax 70 fl. Eschelbach, den 14. April 1847.

Der Bürgermeister.

R ö s l e r.

Filsinger.

### Liegenschafts-Versteigerung.

[390] Wollenberg, Amts Neckarbischofsheim. Zufolge amtl. Weisung vom 18. August 1846, No. 1631, und v. 26. Febr. l. J., No. 4703, werden dem ledigen Bernhard Stecher und dessen Mutter Margaretha Prior hier ihre sämtliche Liegenschaften im Zwangswege öffentlich auf dem Rathhause bis Mittwoch den 28. d. M., Nachmittags 1 Uhr, versteigert und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Wollenberg, 6. April 1847.

Großherzogl. Bürgermeisterramt.

B r ä u c h l e.

### Liegenschafts-Versteigerung.

[382] Michelfeld. In Folge richterlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Wiesloch vom 7. Januar l. J., No. 589, werden dem hiesigen Bürger Heinrich Remberth Eheleute nachbeschriebene Liegenschaften

Freitag den 30. April l. J., Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn wenigstens der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

1. Die Hälfte an einem einstöckigen Wohnhaus, die Hälfte Scheuer mit Stallung und Keller nebst 6 Ruth. Garten beim Haus in der Straße nach Waldangeloch, einsf. Heinrich Spies, andersf. Balthasar Merkel.

2. 25 1/2 Ruth. Acker in der Kapelle, einsf. Weirich Gilbert, andf. Johannes Remberth.

3. 16 1/2 Ruth. Acker im Viehtrieb, einsf. Gottlieb Müller, andersf. Friedrika Remberth.

4. 18 1/2 Ruth. Acker im Himmelberg, einsf. Ernst

Linse, andersf. Weirich Gilbert.

5. 27 Ruth. Acker im Spitelberg, einsf. Franz Mengsdorf, andersf. der Benningerhof.

6. 10 1/2 Ruth. Acker im Schneckenberg, einsf. Jak. Wels, andersf. Heinrich Altstadt.

7. 31 Ruth. Acker in der Steinrutsche, einsf. Jacob Stroh, andersf. die Lustlöcher.

8. 18 1/4 Ruth. Acker in den Vierbäumen, einseits Christof Stadelbauer, andersf. Katharina Bernhard.

9. 1 Brtl. Acker im Rossberg, einsf. Gemeinderath Funk, andersf. Christof Rudi.

10. 14 1/2 Ruthen Acker im Dätschlich, einsf. Jakob Selzer, andersf. Katharina Bernhard.

11. 18 1/4 Ruth. Acker in der Mittelhöhe, einsf. Jak. Brecht, andersf. Katharina Bernhard.

12. 3 Ruth. Krautgarten in der Weglanden, einsf. Katharina Bernhard, andersf. Jacob Mayer.

Michelfeld, am 30. März 1847.

Der Bürgermeister.

D r e h e r.

vd. Walther.

### Holzversteigerung.

[397] Gemeinde Horrenberg und Balzfeld. Im diesseitigen Gemeinewald werden

Donnerstag am 22. d. M.:

- 1) 71 Eichstämme, die sich größtentheils zu Holländer und Schiffbauholz eignen,
  - 2) 2 Kirschbäume,
  - 3) 93 1/4 Klafter buchen Scheitholz.
- Freitag am 23. d. S.:
- 1) 56 1/2 Klafter eichen Scheitholz,
  - 2) 35 3/4 " " Prügelholz,
  - 3) 2 " " forlen Klobholz,
  - 4) 8680 Stück Wellen

öffentlich versteigert.

Horrenberg, den 12. April 1847.

Das Bürgermeisterramt.

S t a t h e r.

### Liegenschafts-Versteigerung.

[400] Obergimpfern. In Sachen mehrerer Gläubiger gegen Michael Schenks Erben von hier, werden denselben ihre sämtliche Liegenschaften auf

Freitag den 23. April l. J.,

Mittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause der zweiten Versteigerung mit dem Anfügen ausgesetzt, daß der Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Obergimpfern, den 12. April 1847.

Der Bürgermeister.

G a b e l.